

Das BGW Kulturspiel

komm **mit** mensch

bgw-online.de/kommmitmensch

Umgang mit Gefahrstoffen

FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN



BGW

Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege

Das BGW Kulturspiel

Stand 05/2020

© 2019 Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege (BGW)

Herausgegeben von

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege (BGW) · Hauptverwaltung
Pappelallee 33/35/37 · 22089 Hamburg
Tel.: (040) 202 07 - 0 · Fax: (040) 202 07 - 24 95

Bestellnummer

BGW 30-95-018

Fachliche Beratung

Prof. Dr. Udo Eickmann, BGW

Redaktion

Maria Aigner, Maïke Müller, BGW-Kommunikation

Illustrationen

Gebauer (2017), in Anlehnung an Hudson 2001

Gestaltung und Satz

Konturenreich, Matthias Hugo

Druck

Beisner Druck GmbH & Co. KG, Buchholz

Präventionskultur spielerisch erleben

Das BGW Kulturspiel ist speziell auf die Gefährdungsschwerpunkte der BGW-Branchen zugeschnitten. Ziel ist, den Teilnehmenden einen spielerischen Umgang mit der Präventionskultur zu ermöglichen. Die Spielkarten liefern einen leichten Einstieg in die Handlungsfelder und das 5-Stufen-Modell von kommmitmensch.

Mehr Informationen zum Thema Präventionskultur finden Sie auf der Kampagnenseite:
www.bgw-online.de/kommmitmensch



Spielanleitung

Spielen Sie das Spiel in einer Gruppe oder in mehreren Gruppen, mit- oder gegeneinander.

- Wählen Sie aus Ihrer Gruppe eine Spielleitung aus.
- Die Spielleitung zieht eine Karte und liest die Aussage vor. Die Rückseite mit der Lösung muss dabei verdeckt werden.
- Die Gruppe einigt sich auf eine Zuordnung der Aussage in das 5-Stufen-Modell: beispielsweise „*Handlungsfeld Beteiligung/Stufe Proaktiv*“.
- Die Spielleitung zeigt dann die Lösung auf.
- Diskutieren Sie kurz über die (richtige) Lösung und mögliche Verbesserungspotenziale, bevor die nächste Karte gezogen wird.
- Die Spielleitung legt dann die Karte auf den Stapel „falsch“/„richtig“.
- Wenn Sie gegeneinander spielen, gewinnt die Gruppe, die nach Spielende die meisten übereinstimmenden Antworten erzielt hat.

Die Handlungsfelder der Präventionskultur

FÜHRUNG

KOMMUNIKATION

BETEILIGUNG

FEHLERKULTUR

BETRIEBSKLIMA

SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Die Handlungsfelder verstärken sich gegenseitig und machen zusammen die Präventionskultur eines Betriebs aus.

Das 5-Stufen-Modell

Präventionskultur zeigt sich in diesen Stufen:

Wertschöpfend

Wir steigern unsere Leistungsfähigkeit

Proaktiv

Wir suchen aufmerksam nach Frühwarnsignalen und Verbesserungsmöglichkeiten

Regelorientiert

Wir kontrollieren Risiken und Regeln

Reagierend

Wir werden aufmerksam, nachdem etwas passiert

Gleichgültig

Wen interessiert's?
Weiter so, solange es geht

Umgang mit Gefahrstoffen

Das Unternehmen räumt dem Arbeitsschutz einen hohen Stellenwert ein, und der Zusammenhang zwischen wirtschaftlichem Erfolg und hoher Arbeitszufriedenheit ist hergestellt.

Umgang mit Gefahrstoffen

Wertschöpfend

Wir steigern unsere
Leistungsfähigkeit



Handlungsfeld
SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Umgang mit Gefahrstoffen

Beschäftigte werden umfassend vor gesundheitsschädigenden Einwirkungen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen (zum Beispiel Geruchsbelastung) durch Gefahrstoffe geschützt.

Umgang mit Gefahrstoffen

Proaktiv

Wir suchen aufmerksam nach
Frühwarnsignalen und
Verbesserungsmöglichkeiten



Handlungsfeld
SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Umgang mit Gefahrstoffen

Beschäftigte werden normgerecht vor gesundheitsschädigenden Einwirkungen durch Gefahrstoffe geschützt. Gefährdungen sind dokumentiert.

Umgang mit Gefahrstoffen

Regelorientiert

Wir kontrollieren
Risiken und Regeln



Handlungsfeld
SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Umgang mit Gefahrstoffen

Beschäftigte werden erst nach Ereignissen vor gesundheitsschädigenden Einwirkungen durch Gefahrstoffe geschützt. Gefährdungen sind nur teilweise dokumentiert.

Umgang mit Gefahrstoffen

Reagierend

Wir werden aufmerksam,
nachdem etwas passiert



Handlungsfeld
SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Umgang mit Gefahrstoffen

Beschäftigte werden nicht ausreichend vor gesundheitsschädigenden Einwirkungen durch Gefahrstoffe geschützt. Gefährdungen sind nicht dokumentiert.

Umgang mit Gefahrstoffen

Gleichgültig

Wen interessiert's?
Weiter so, solange es geht



Handlungsfeld
SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Umgang mit Gefahrstoffen

Die Führung nutzt Risikoreduzierungsmaßnahmen zur Optimierung von Beschaffungs- und Arbeitsprozessen und des öffentlichen Unternehmensbildes.

Umgang mit Gefahrstoffen

Wertschöpfend

Wir steigern unsere
Leistungsfähigkeit



Handlungsfeld
FÜHRUNG

Umgang mit Gefahrstoffen

Der Schutz der Beschäftigten vor Gefahrstoffen und anderen Gefährdungen ist der Unternehmensführung ein relevantes Unternehmensziel. Zeitressourcen stellt sie in ausreichendem Umfang bereit und ermöglicht Fortbildungen.

Umgang mit Gefahrstoffen

Proaktiv

Wir suchen aufmerksam nach
Frühwarnsignalen und
Verbesserungsmöglichkeiten



Handlungsfeld
FÜHRUNG

Umgang mit Gefahrstoffen

Die Führung stellt die Umsetzung der Gefahrstoffverordnung im Unternehmen sicher. Sie stellt Regeln, zum Beispiel zum Einkauf von Gefahrstoffen, auf und schafft Verbindlichkeit.

Umgang mit Gefahrstoffen

Regelorientiert

Wir kontrollieren
Risiken und Regeln



Handlungsfeld
FÜHRUNG

Umgang mit Gefahrstoffen

Erst nach Meldung einer Berufskrankheit (zum Beispiel einer Atemwegserkrankung) beauftragt die Leitung eine Expertin oder einen Experten mit der Recherche nach geeigneten Schutzmaßnahmen.

Umgang mit Gefahrstoffen

Reagierend

Wir werden aufmerksam,
nachdem etwas passiert



Handlungsfeld
FÜHRUNG

Umgang mit Gefahrstoffen

Die Führung kümmert sich nicht um die Umsetzung der Arbeitgeberpflichten gemäß GefStoffV.

Umgang mit Gefahrstoffen

Gleichgültig

Wen interessiert's?
Weiter so, solange es geht



Handlungsfeld
FÜHRUNG

Umgang mit Gefahrstoffen

Die betrieblichen Vorteile eines optimalen Gefahrstoffmanagements werden transparent kommuniziert, und es wird eine Senkung der materiellen und immateriellen Schäden bei allen Beteiligten eingefordert.

Umgang mit Gefahrstoffen

Wertschöpfend

Wir steigern unsere
Leistungsfähigkeit



Handlungsfeld
KOMMUNIKATION

Umgang mit Gefahrstoffen

Auf den verschiedenen Ebenen des Unternehmens werden Substitutionsprüfung und Gefährdungsbeurteilung als Chancen für die Prozessoptimierung dargestellt.

Umgang mit Gefahrstoffen

Proaktiv

Wir suchen aufmerksam nach Frühwarnsignalen und Verbesserungsmöglichkeiten



Handlungsfeld
KOMMUNIKATION

Umgang mit Gefahrstoffen

Einführungen, Unterweisungen, Betriebsanweisungen werden entsprechend den Vorgaben der Gefahrstoffverordnung erstellt.

Umgang mit Gefahrstoffen

Regelorientiert

Wir kontrollieren
Risiken und Regeln



Handlungsfeld
KOMMUNIKATION

Umgang mit Gefahrstoffen

Unterweisungen zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen werden erst durchgeführt, wenn ein Arbeitsunfall oder eine massive Beschwerde wegen starker Augenreizungen vorliegen.

Umgang mit Gefahrstoffen

Reagierend

Wir werden aufmerksam,
nachdem etwas passiert



Handlungsfeld
KOMMUNIKATION

Umgang mit Gefahrstoffen

Die Führungskräfte machen deutlich, dass stoffliche Gefahren und Gefährdungen von den Beschäftigten als Teil der Arbeit zu tolerieren sind.

Umgang mit Gefahrstoffen

Gleichgültig

Wen interessiert's?
Weiter so, solange es geht



Handlungsfeld
KOMMUNIKATION

Umgang mit Gefahrstoffen

Ein Teil des Mehrwerts durch betriebliche Optimierungsverfahren (zum Beispiel reduzierte Gefahrstoffmengen) wird für die Finanzierung eines betrieblichen Vorschlagswesens genutzt, um die Kreativität und Kooperationsbereitschaft der Beschäftigten anzuregen.

Umgang mit Gefahrstoffen

Wertschöpfend

Wir steigern unsere
Leistungsfähigkeit



Handlungsfeld
BETEILIGUNG

Umgang mit Gefahrstoffen

Die Beschäftigten werden in Entscheidungsprozesse zur Expositions- und Gefährdungsminimierung eingebunden und zum Beispiel über Vorschlagsysteme motiviert, sich einzubringen.

Umgang mit Gefahrstoffen

Proaktiv

Wir suchen aufmerksam nach
Frühwarnsignalen und
Verbesserungsmöglichkeiten



Handlungsfeld
BETEILIGUNG

Umgang mit Gefahrstoffen

Die Anhörungs- und Beteiligungsrechte der Beschäftigten werden normgerecht umgesetzt, zum Beispiel bei der Auswahl geeigneter persönlicher Schutzausrüstung (PSA).

Umgang mit Gefahrstoffen

Regelorientiert

Wir kontrollieren
Risiken und Regeln



Handlungsfeld
BETEILIGUNG

Umgang mit Gefahrstoffen

Vorschläge der Belegschaft zur Minderung der Exposition werden erst nach gefahrstoffbezogenen Krankmeldungen aufgegriffen.

Umgang mit Gefahrstoffen

Reagierend

Wir werden aufmerksam,
nachdem etwas passiert



Handlungsfeld
BETEILIGUNG

Umgang mit Gefahrstoffen

Hinweise aus der Belegschaft zur Reduzierung von dermalen oder inhalativen Expositionen sowie Brand- und Explosionsgefahren werden nicht aufgegriffen.

Umgang mit Gefahrstoffen

Gleichgültig

Wen interessiert's?
Weiter so, solange es geht



Handlungsfeld
BETEILIGUNG

Umgang mit Gefahrstoffen

Die Mitarbeit der Beschäftigten bei der Identifikation von Fehlern beim Umgang mit Gefahrstoffen wird aktiv eingefordert und als Chance zur Kostenreduktion gesehen.

Umgang mit Gefahrstoffen

Wertschöpfend

Wir steigern unsere
Leistungsfähigkeit



Handlungsfeld
FEHLERKULTUR

Umgang mit Gefahrstoffen

Fehler in Arbeitsprozessen mit Stoffaustritt werden als Chance zur Verbesserung wahrgenommen. Beschäftigte achten untereinander darauf, dass vorgesehene Schutzmaßnahmen eingehalten werden.

Umgang mit Gefahrstoffen

Proaktiv

Wir suchen aufmerksam nach
Frühwarnsignalen und
Verbesserungsmöglichkeiten



Handlungsfeld
FEHLERKULTUR

Umgang mit Gefahrstoffen

Der Arbeitsschutzausschuss wertet Unfall- und Erkrankungsstatistiken aus, diskutiert Konsequenzen und setzt diese gegebenenfalls um.

Umgang mit Gefahrstoffen

Regelorientiert

Wir kontrollieren
Risiken und Regeln



Handlungsfeld
FEHLERKULTUR

Umgang mit Gefahrstoffen

Substitutionsprüfungen oder Verbesserungen von Schutzmaßnahmen erfolgen nach individuellen Beschwerden oder auf Druck von Behörden (Ämter für Arbeitsschutz, Unfallversicherungen).

Umgang mit Gefahrstoffen

Reagierend

Wir werden aufmerksam,
nachdem etwas passiert



Handlungsfeld
FEHLERKULTUR

Umgang mit Gefahrstoffen

Hinweisen auf stoffliche Gefährdungen aufgrund von (Beinahe-)Unfällen oder Erkrankungen wird nicht nachgegangen.

Umgang mit Gefahrstoffen

Gleichgültig

Wen interessiert's?
Weiter so, solange es geht



Handlungsfeld
FEHLERKULTUR

Umgang mit Gefahrstoffen

Die Führung publiziert die Ergebnisse der Prävention auf das Betriebsergebnis als Unternehmenskultur und nutzt das als Teil des arbeitnehmerorientierten Betriebsklimas, um gute Fachkräfte neu anzuwerben.

Umgang mit Gefahrstoffen

Wertschöpfend

Wir steigern unsere
Leistungsfähigkeit



Handlungsfeld
BETRIEBSKLIMA

Umgang mit Gefahrstoffen

Die Verbesserung des Arbeitsschutzes ist ein wichtiges Thema in Betriebsversammlungen (zum Beispiel: Aufstellung von emissionsarmen Druckern in Büros).

Umgang mit Gefahrstoffen

Proaktiv

Wir suchen aufmerksam nach
Frühwarnsignalen und
Verbesserungsmöglichkeiten



Handlungsfeld
BETRIEBSKLIMA

Umgang mit Gefahrstoffen

Die Führung stellt klar, dass sie die Umsetzung der Normen des Gefahrstoffrechts anstrebt, vergleichbar mit den Vorgaben des Steuerrechts.

Umgang mit Gefahrstoffen

Regelorientiert

Wir kontrollieren
Risiken und Regeln



Handlungsfeld
BETRIEBSKLIMA

Umgang mit Gefahrstoffen

Wegen des geringen Stellenwertes des Arbeitsschutzes in der Führung fühlen sich die Beschäftigten schlecht geschützt und selbst in der Verantwortung zu handeln.

Umgang mit Gefahrstoffen

Reagierend

Wir werden aufmerksam,
nachdem etwas passiert



Handlungsfeld
BETRIEBSKLIMA

Umgang mit Gefahrstoffen

Alle Beschäftigten wissen, dass Anregungen zur Verbesserung des Schutzniveaus am Arbeitsplatz nur als Störung des Betriebsablaufs wahrgenommen werden.

Umgang mit Gefahrstoffen

Gleichgültig

Wen interessiert's?
Weiter so, solange es geht



Handlungsfeld
BETRIEBSKLIMA